

**DF Deutsche Forfait GmbH**

**Köln**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom  
01.01.2018 bis zum 31.12.2018**

## Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	31.12.18		31.12.17	PASSIVA	31.12.18		31.12.17
	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	68.700,94		86.509,94	I. Gezeichnetes Kapital	25.100,00		25.100,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.331,00		93.972,00	II. Kapitalrücklage	4.699.483,38		2.034.135,29
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		<u>4.664,34</u>	III. Bilanzverlust	-4.732.466,48		-4.121.006,71
		<u>156.031,94</u>	<u>185.146,28</u>	IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>7.883,10</u>	<u>0,00</u>	<u>2.061.771,42</u>
							<u>0,00</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		68.130,00	90.700,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.793,38		0,00	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	864.908,92		132.105,39	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 85.544,37	85.544,37		19.390,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 30.644,19	118.371,30		59.297,30	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 1.874.478,60	1.874.478,60		4.408.979,58
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>933.627,19</u>		<u>2.179.845,67</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 69.547,55 - davon aus Steuern: EUR 17.971,66	69.547,55		111.155,77
		<u>1.920.700,79</u>	<u>2.371.248,36</u>			<u>2.029.570,52</u>	<u>4.539.525,60</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		13.084,69	12.059,54				
<b>D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>		<u>7.883,10</u>	2.061.771,42				
		<u>2.097.700,52</u>	<u>4.630.225,60</u>			<u>2.097.700,52</u>	<u>4.630.225,60</u>

DF Deutsche Forfait GmbH, Köln  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

	01.01. - 31.12.2018		01.01. -31.12.2017
	EUR	EUR	
<b>1. Transaktionsbezogene Erträge</b>			
a) Forfaitierungserträge	133.177,36		35.186,64
b) Inkasso - Collection Fee	9.681,20		167.011,83
c) Provisionserträge	1.342.898,44		19.505,46
- davon von verbundenen Unternehmen EUR 1.340.898,44			
d) Kursgewinne	1.152,12		29.339,84
		1.486.909,12	251.043,77
<b>2. Transaktionsbezogene Aufwendungen</b>			
a) Provisionsaufwendungen	129.354,01		32.966,63
c) Kursverluste	3.806,74		146,98
		133.160,75	33.113,61
<b>3. Rohergebnis</b>		1.353.748,37	217.930,16
4. Sonstige betriebliche Erträge		682.250,11	905.810,43
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 608.625,83			
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.124.950,49		1.330.356,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	258.599,93		268.572,32
- davon für Altersversorgung: EUR 133.830,46		1.383.550,42	1.598.928,87
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		62.579,24	76.379,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.131.118,95	948.942,02
- davon an verbundene Unternehmen EUR 468.625,00			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		682.250,11	0,00
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		4.664,34	15.051,54
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		65.092,30	100.776,04
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 63.263,89			
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-611.006,77	-1.616.337,35
12. Sonstige Steuern		453,00	655,00
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>		-611.459,77	-1.616.992,35
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-4.121.006,71	-2.504.014,36
<b>15. Bilanzverlust</b>		-4.732.466,48	-4.121.006,71

# Anhang zum 31. Dezember 2018 der DF Deutsche Forfait GmbH

## I. Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der DF Deutsche Forfait GmbH („DF GmbH“) mit Sitz in Köln, eingetragen beim Amtsgericht Köln unter HRB 88975, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den entsprechenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DF GmbH. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die DF GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und ein Finanzunternehmen im Sinne des § 1 Abs. 3 Nr. 2 KWG. Zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses wurde die Gliederung und Bezeichnung der Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung abweichend vom Gliederungsschema nach § 275 Abs. 2 HGB vorgenommen (§ 265 Abs. 6 HGB). Diese Änderungen tragen den Besonderheiten einer Forfaitierungsgesellschaft Rechnung.

Die DF GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der in Grünwald ansässigen Holding- und Konzernobergesellschaft DF Deutsche Forfait AG („DF AG“).

Sie erbringt neben dem von der DF AG übernommenen operativen Forfaitierungsgeschäft, der Vermittlung von Außenhandelsfinanzierungen und der Beratung von Unternehmen bei Außenhandelsgeschäften und damit verwandter Geschäfte auch konzerninterne Serviceleistungen, unter anderem für die Bereiche Rechnungswesen, Vertragsabwicklung, Vertrieb und Risikomanagement.

Auf Basis der Unternehmensplanung für die Geschäftsjahre 2019 bis 2020 geht die Geschäftsführung der DF GmbH von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit der DF GmbH aus und hat den Jahresabschluss der DF GmbH unter dieser Annahme aufgestellt. Gleichwohl besteht für die DF GmbH selbst ein bestandsgefährdendes Risiko, wenn es ihr im Planungszeitraum nicht gelingt, ein Geschäftsvolumen zu erreichen, das es ihr ermöglicht, ein positives Ergebnis zu erzielen.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wird nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 242 bis 256a HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 289 HGB) vorgenommen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird. Die Vermögenswerte und Schulden wurden einzeln bewertet.

**Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen drei und dreizehn Jahren.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 800 werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung vorgenommen.

**Forderungen gegen verbundene Unternehmen** sind zum Nennwert bewertet.

**Sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert beziehungsweise zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung etwaiger notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Die **liquiden Mittel** werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wurde mit dem Nennwert angesetzt, und entspricht der Satzung und der Eintragung in das Handelsregister.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Diese berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Bei Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit dem fristkongruenten von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Währungsumrechnung** von Aktiv- und Passivposten in fremder Währung erfolgt zum Bilanzstichtag mit den von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Euro-Referenzkursen.

### III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### A) Anlagevermögen

Die Gliederung zum 31. Dezember 2018 und die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018 sind nachfolgend im Anlagengitter dargestellt:

**DF Deutsche Forfait GmbH,  
Köln**

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2018

	Anschaffungskosten				Abschreibungen		
	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2018	01.01.2018	Zugänge	Abgänge
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle</b>							
<b>Vermögensgegenstände</b>							
Rechte und							
EDV-Software	234.529,89	4.570,58	0,00	239.100,47	148.019,95	22.379,58	0,00
	234.529,89	4.570,58	0,00	239.100,47	148.019,95	22.379,58	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>							
Andere Anlagen,							
Betriebs- und							
Geschäftsausstattung	204.343,18	33.558,66	0,00	237.901,84	110.371,18	40.199,66	0,00
	204.343,18	33.558,66	0,00	237.901,84	110.371,18	40.199,66	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>							
Anteile an verb.							
Unternehmen	4.664,34	0,00	4.664,34	0,00	0,00	4.664,34	4.664,34
	4.664,34	0,00	4.664,34	0,00	0,00	4.664,34	4.664,34
	<u>443.537,41</u>	<u>38.129,24</u>	<u>4.664,34</u>	<u>477.002,31</u>	<u>258.391,13</u>	<u>67.243,58</u>	<u>4.664,34</u>

## B) Umlaufvermögen

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** beziehen sich hauptsächlich auf berechnete Konzernumlagen sowie an Konzernunternehmen weiterbelastete Negativzinsen.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 83 (Vorjahr TEUR 59) und Kautionen in Höhe von TEUR 31 (Vorjahr TEUR 34).

## C) Eigenkapital

Das **gezeichnete Kapital** beträgt zum Bilanzstichtag EUR 25.100,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

Durch eine von der DF AG geleistete sonstige Zuzahlung in die **Kapitalrücklage** in Form eines Forderungsverzichts in Höhe von EUR 2.665.348,09 erhöhte sich diese auf EUR 4.699.483,38 (Vorjahr EUR 2.034.135,29).

Der **Bilanzverlust** von EUR -4.732.466,48 (Vorjahr. EUR -4.121.006,71) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## D) Rückstellungen

### Steuerrückstellungen

Im Berichtsjahr wurden keine Steuervorauszahlungen geleistet und Rückstellungen für Ertragsteuern nicht dotiert. Die steuerlichen Veranlagungen der Jahre 2015 bis 2018 stehen noch aus.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind ausnahmslos kurzfristiger Natur und betreffen:

- Rückstellung für ausstehende Abrechnungen von TEUR 26 (Vorjahr TEUR 45)
- Rückstellung für Personalaufwand in Höhe von TEUR 32 (Vorjahr TEUR 28)
- Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten mit TEUR 10 (Vorjahr TEUR 18)

## E) Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von TEUR 86 (Vorjahr TEUR 19) betreffen bezogene Leistungen des laufenden Geschäftsbetriebs.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der DF AG in Höhe von TEUR 1.821 (Vorjahr TEUR 4.363), und resultieren überwiegend aus der Einbringung der operativen Geschäftstätigkeit in die DF GmbH.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuer- und Lohnsteuer-Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

#### **IV. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **A) Transaktionsbezogene Erträge und Aufwendungen**

Innerhalb der operativen Tätigkeit hat sich eine geänderte Gewichtung der den Produktbereichen zugeordneten Ertragsarten ergeben, da die Inkassotätigkeit und Serviceleistungen der DF GmbH im Zusammenhang mit der Abwicklung des Zahlungsverkehrs relativ an Bedeutung zugenommen haben. Die DF GmbH geht von einer nachhaltigen Entwicklung aus und ersetzt daher im vorliegenden Jahresabschluss die bisher verwendeten Bezeichnungen „Forfaitierungstypische Erträge“ bzw. „Forfaitierungstypische Aufwendungen“ durch die Begriffe „Transaktionsbezogene Erträge“ und „Transaktionsbezogene Aufwendungen“. Materielle Auswirkungen ergeben sich aus dieser Änderung nicht.

Unter den Forfaitierungstypischen Erträgen werden sowohl die im Rahmen der Folgebewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen während der Haltedauer ratierlich erfolgswirksam vereinnahmten Differenzen zwischen Anschaffungskosten und Nominalwert der Forderungen (Portfolioertrag) als auch der beim Verkauf erzielte Tradingertrag (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis der Forderung) erfasst. Forfaitierungsaufwand fällt nur an, wenn der erzielte Verkaufspreis unter dem Buchwert liegt. Dies führt zu einer verbesserten Darstellung und hat keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Neben den Forfaitierungserträgen in Höhe von TEUR 133 (Vorjahr TEUR 35) werden Provisionen aus Serviceleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.343 (Vorjahr TEUR 19) sowie Erträge aus Inkassoleistungen und Erträge aus der Währungsumrechnung als transaktionsbezogene Erträge erfasst.

##### **B) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Konzernumlagen in Höhe von TEUR 609 (Vorjahr TEUR 372).

##### **C) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Posten beinhaltet neben Konzernumlagen der DF AG in Höhe von TEUR 469 (Vorjahr TEUR 270) auch Raumkosten (TEUR 146), Beraterhonorare (TEUR 115), Kosten für Kooperationspartner (TEUR 112) sowie allgemeine Verwaltungskosten.

##### **D) Zinserträge und Zinsaufwendungen**

Als sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind überwiegend konzerninterne Umlagen ausgewiesen.

## **V. Sonstige Angaben**

### **Altersversorgung**

Den Mitarbeitern der DF GmbH wird ab dem Tag des Eintritts in das Unternehmen eine betriebliche Altersversorgung zugesagt, die im Wege arbeitgeberfinanzierter Beitragszahlungen an eine Unterstützungskasse durchgeführt wird. Die Unterstützungskasse leistet nach Eintritt des Versorgungsfalls direkt an die Mitarbeiter

### **Gesellschaftsorgane**

Zum 31. Dezember 2018 waren Herr Dr. Behrooz Abdolvand, Herr Christoph Charpentier und Frau Gabriele Krämer Geschäftsführer der GmbH.

Die DF Deutsche Forfait AG, Grünwald, in ihrer Eigenschaft als deutsche Konzernleitung, stellt zum 31. Dezember 2018 einen Konzernabschluss nach IFRS und einen zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht auf. Dieser ist im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

### **Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2018 auf neue Rechnung vorzutragen.